

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Hesel (XI/BAU HES/10)** am Donnerstag, 24.05.2018 in 26835 Hesel, **Rathausstraße 14 (Rathaus, Sitzungszimmer)**

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 20:04 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Johann Rademacher

Mitglieder

Hans Esser

Friedhelm Höfes

Erwin Köster

Norbert Kurnitzki

Von der Verwaltung

Joachim Duin

Uwe Themann

Protokollführerin

Claudia Röhling

Gäste

Anita Berghaus

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 19.04.2018
5. Bebauungsplan HE 6 "Wohngebiet am Sportplatz"
 - Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
 - Billigung des aktuellen Planentwurfs
 - Beteiligung der Öffentlichkeit durch Auslegung
 - Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher BelangeVorlage: HES/2018/041
6. Bebauungsplan HE 8 "Wohnpark Stikelkamper Straße"
 - Erörterung und Beschluss über Anregungen
 - SatzungsbeschlussVorlage: HES/2018/039
7. Informationen der Verwaltung
 - 7.1. Bebauungsplan HE 1 "Orstmitte"
 - 7.2. Bebauungsplan HE 7 "Westlich der Poststraße"
 - 7.3. Bebauungsplan HE 10 "Hesel-Osterwarf"
 - 7.4. Bebauungsplan HE 11 "Hesel-Kernbereich"

- 7.5. Unterhaltung der Neuen Straße
- 7.6. Empfehlungen aus der Bereisung am 02.02.2018
- 8. Anträge und Anfragen
- 8.1. Anfrage: Neue Straße Stikelkamp
- 8.2. Anfrage: Ehrenmal
- 8.3. Anfrage: Schulstraße Beningafehn
- 8.4. Anfrage: Breitbandversorgung Beningastraße
- 8.5. Anfrage: Grillhütte Heseler Wald
- 8.6. Anfrage: Spielplatz Edzardstraße
- 8.7. Anfrage: Grünstreifen an der Bundesstraße
- 9. Einwohnerfragen zu abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten
- 10. Schließung der Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Rademacher eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die eingetroffenen Gäste.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden keine Einwände erhoben. Herr Rademacher stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Herr Rademacher stellt die Tagesordnung in vorliegender Form fest.

4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 19.04.2018

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig (4 Ja, 1 Enthaltung) folgender Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 19.04.2018 wird in vorliegender Form genehmigt.

5 Bebauungsplan HE 6 "Wohngebiet am Sportplatz"

- Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- Billigung des aktuellen Planentwurfs
- Beteiligung der Öffentlichkeit durch Auslegung
- Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Vorlage: HES/2018/041

Sachverhalt:

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 01.03.2018 beschlossen den Bebauungsplan HE 6 „Wohngebiet am Sportplatz“ auszustellen und die Entscheidung über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung getroffen.

Nach dieser Entscheidung erfolgte die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB. Dazu sind verschiedene Stellungnahmen der beteiligten Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangen. Die Anregungen sind in der anliegenden Aufstellung vom 14.05.2018 dargestellt. Ebenso die dazugehörigen Abwägungsvorschläge.

Der Verwaltungsausschuss hat zunächst über die Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken zu entscheiden. Danach ist über den Satzungsentwurf zu beschließen. Im Anschluss daran sind die Entscheidungen zur Auslegung des gebilligten Satzungsentwurfs und zur Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange zu treffen.

Sitzungsverlauf:

Nach kurzer Aussprache erfolgt einstimmig folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss.

Beschlussvorschlag:

1. Zu den während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken werden die in der rechten Spalte (Abwägungsvorschläge) der Zusammenfassung vom 14.05.2018 dargestellten Abwägungsentscheidungen getroffen.
2. Der nach der Abwägungsentscheidung zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung vorliegende Satzungsentwurf des Bebauungsplanes HE 6 „Wohngebiet am Sportplatz“ vom 14.05.2018 wird mit seiner Begründung vom 14.05.2018 gebilligt.
3. Der Satzungsentwurf des Bebauungsplanes HE 6 „Wohngebiet am Sportplatz“ vom 14.05.2018 wird mit seiner Begründung vom 14.05.2018 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.
4. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird gemäß § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zum Satzungsentwurf des Bebauungsplanes HE 6 „Wohngebiet am Sportplatz“ vom 14.05.2018 mit seiner Begründung vom 14.05.2018 gegeben.

6 Bebauungsplan HE 8 "Wohnpark Stikelkamper Straße"

- Erörterung und Beschluss über Anregungen

- Satzungsbeschluss

Vorlage: HES/2018/039

Sachverhalt:

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 28.02.2017 beschlossen den Bebauungsplan HE 8 „Wohnpark Stikelkamper Straße“ auszustellen. Durch den Verwaltungsausschuss wurde am 01.03.2018 die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Satzungsentwurf vom 16.02.2018 mit der dazugehörigen Begründung vom 16.02.2018 hat in der Zeit vom 23.03.2018 bis 23.04.2018 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden um ihre Stellungnahmen bis zum 10.04.2018 gebeten.

Im Rahmen des Verfahrens haben keine Bürger von der Möglichkeit der Einsichtnahme Gebrauch gemacht. Es sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Die Stellungnahmen der beteiligten Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sind in der anliegenden Aufstellung vom 08.05.2018 dargestellt. Ebenso die dazugehörigen Abwägungsvorschläge.

Nachdem über die eingegangenen Anregungen entschieden wurde, kann der Bebauungsplan HE 8 „Wohnpark Stikelkamper Straße“ als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen werden.

Sitzungsverlauf:

Nach kurzer Aussprache erfolgt einstimmig folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss.

Beschlussvorschlag:

1. Zu den während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken werden die in der rechten Spalte (Abwägungsvorschläge) der Zusammenfassung vom 08.05.2018 dargestellten Abwägungsentscheidungen getroffen.
2. Der nach der Abwägungsentscheidung vorliegende Bebauungsplan HE 8 „Wohnpark Stikelkamper Straße“ vom 08.05.2018 wird als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der rechtskräftige Bebauungsplan HE 1 „Ortsmitte“ wird damit überplant und teilweise aufgehoben.

7 Informationen der Verwaltung

7.1 Bebauungsplan HE 1 "Ortsmitte"

Bebauungsplan HE 1 „Ortsmitte“

Der Auftrag für die Neuaufstellung wurde an das Planungsbüro Diekmann und Mosebach aus Rastede vergeben. Anfang Juni erfolgt ein erstes Abstimmungsgespräch mit dem Planungsbüro.

7.2 Bebauungsplan HE 7 "Westlich der Poststraße"

Bebauungsplan HE 7 „Westlich der Poststraße“

Die Niedersächsische Landesgesellschaft hat das Plangebiet durch einen Lärmschutzgutachter einschätzen lassen. Problematisch wird der Lärmschutz an der Bundesstraße. Aufgrund der vorhandenen Bebauung an der Auricher Straße ist eine optimale Lärmschutzplanung derzeit nicht möglich. Mit dem Eigentümer sollen Gespräche über Lösungsansätze geführt werden. Mit den Pächtern erfolgte am 09.05.2018 ein Abstimmungsgespräch hinsichtlich der Bewirtschaftung der Flächen bis zur Realisierung des geplanten Baugebietes.

7.3 Bebauungsplan HE 10 "Hesel-Osterwarf"

Bebauungsplan HE 10 „Hesel-Osterwarf“

Durch das Planungsbüro Buhr wurde die städtebauliche Kartierung vorgenommen. Bei einigen Grundstücken sind Überschreitungen der Grundflächenzahl festgestellt worden. Ferner sind festgesetzte Wallhecken nicht mehr vorhanden bzw. Grünstreifen vermutlich nicht ausreichend angelegt worden. In Abstimmungsgesprächen mit den betroffenen Eigentümern sollen Lösungen gefunden werden, bevor das Verfahren weitergeführt wird. Das Lärmschutzgutachten liegt noch nicht vor.

7.4 Bebauungsplan HE 11 "Hesel-Kernbereich"

Bebauungsplan HE 11 „Hesel – Kernbereich“

Derzeit werden die Planungsleitungen für die Begleitung der Bauleitplanung zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes HE 11 „Hesel – Kernbereich“ öffentlich auf der Internetseite der Samtgemeinde Hesel ausgeschrieben. Der Verwaltungsausschuss soll in seiner nächsten Sitzung über die Auftragsvergabe beschließen. Der neue Bebauungsplan HE 11 soll die bestehenden Bebauungspläne 32, 34 und 36 ersetzen.

7.5 Unterhaltung der Neuen Straße

Unterhaltung der Neuen Straße

Die Firma de Buhr hat zugesagt, dass Ende Mai 2018 mit den Unterhaltungsarbeiten an der Neuen Straße begonnen wird. Ein früherer Beginn war nach Firmenangaben aus Kapazitätsgründen nicht möglich.

7.6 Empfehlungen aus der Bereisung am 02.02.2018

Empfehlungen aus der Bereisung am 02.02.2018

Aufgrund eines aktuellen Personalengpasses in der Verwaltung durch den Weggang des Tiefbautechnikers konnten noch nicht alle Empfehlungen aus der Bereisung umgesetzt werden.

Folgende Sachverhalte sind bereits abgeschlossen bzw. in Arbeit:

Am Brinkweg wurden Leitpfosten entlang des Walls aufgestellt werden, um zu verhindern, dass hier Lkw unzulässig parken.

An der Poststraße wurden drei Ausweichstellen hergestellt. Die im Seitenraum illegal abgestellte Wiesenwalze wurde entfernt.

In der Beningastraße wurden die Leitpfosten entfernt. Die geplanten Baumanpflanzungen erfolgen aufgrund der Vegetation zu einem späteren Zeitpunkt.

Auf Wunsch des Bürgermeisters wurde von der schwerlasttauglichen Auspflasterung der innerörtlichen Verkehrsinseln Abstand genommen. Die Flächen werden im Rahmen des Eh da-Projektes berücksichtigt.

Mit der Umsetzung des Eh da-Projektes wurde das Tiefbauunternehmen de Buhr aus Firrel beauftragt. Die fachliche Begleitung erfolgte durch Frau Arlt. Sobald das Saatgut angeliefert wird, erfolgt der Einbau.

Für die Hinweistafel am Gefallenen-Denkmal an der Friedewaldstraße im Wald wurden die Ostfriesische Landschaft sowie Paul Wessels um Informationen gebeten. Rückantworten stehen noch aus. Mit der Erneuerung der Beschriftung wurde die Firma Junge Steindesign beauftragt.

8 Anträge und Anfragen

Anträge liegen nicht vor.

8.1 Anfrage: Neue Straße Stikelkamp

Da die geplante Maßnahme an der „Neuen Straße“ in Stikelkamp immer noch nicht begonnen hat, bittet Herr Köster die Verwaltung darum, den schnellstmöglichen Beginn bei der beauftragten Firma de Buhr aus Firrel durchzusetzen.

8.2 Anfrage: Ehrenmal

Herr Höfes teilt mit, dass die Fugenmasse beim Ehrenmal an der Straße „Am Ehrenmal“ rausbröckelt und erneuert werden muss.

8.3 Anfrage: Schulstraße Beningafehn

Herr Kurnitzki erkundigt sich nach dem Stand der Ausbesserung an der Schulstraße in Beningafehn.

Herr Duin teilt mit, dass aufgrund des Personalengpasses im Bereich Tiefbau noch kein Auftrag zur Ausbesserung erfolgte.

Die am stärksten beschädigte Stelle befindet sich auf dem Privatgrundstück des Landwirts Mansholt. Herr Mansholt muss aufgefordert werden, diese zu befestigen.

Herr Köster schlägt vor, im Rahmen der Erneuerung der Schulstraße in Neukamperfehn die Schulstraße in Beningafehn ebenfalls zeitgleich auszubessern.

Dies ist jedoch laut Herrn Duin aufgrund des strengen Zeitplans der für die Straßenerneuerung in Neukamperfehn beauftragten Firma nicht möglich.

8.4 Anfrage: Breitbandversorgung BeningastraÙe

Herr Kurnitzki erkundigt sich nach dem Ausbau der Breitbandversorgung an der BeningastraÙe Richtung Kiefeld.

Herr Themann teilt mit, dass die geplante Informationsveranstaltung im Vehnhus Beningafehn nicht stattfindet. Hierzu wurden die Einwohner von Neukamperfehñ und Neuemoor eingeladen. Da die EWE jedoch bereits die Einwohner von Neukamperfehñ durch eigene WerbemaÙnahmen informiert hat, kann die Veranstaltung nun direkt fÙr die Einwohner von Neuemoor vor Ort stattfinden. Der Termin ist fÙr den 30. Mai 2018 im Dorfgemeinschaftshaus Neuemoor angesetzt.

Die Einwohner von Beningafehn werden zu einem spÙteren Zeitpunkt zu einer gesonderten Informationsveranstaltung eingeladen.

8.5 Anfrage: GrillhÙtte Heseler Wald

Herr Rademacher erkundigt sich nach der MaÙnahme an der GrillhÙtte im Heseler Wald. Aufgrund des aktuellen Personalengpasses wurde die MaÙnahme laut Herrn Duin noch nicht umgesetzt. Es wird aber bald voran gehen.

8.6 Anfrage: Spielplatz EdzardstraÙe

Herr Rademacher fragt, wann der Spielplatz an der EdzardstraÙe fertig gestellt werden kann. Herr Themann erklÙrt, dass zuerst der Zaun um den Spielplatz herum angebracht werden muss. Die SpielgerÙte liegen bereits beim Bauhof und die Preisanfrage fÙr den Achteck-Pavillion lÙuft noch.

8.7 Anfrage: GrÙnstreifen an der BundesstraÙe

Herr Rademacher mÙchte wissen, wann die Saaten in die innerrÙrtlichen Verkehrsinseln gesÙt werden.

Herr Themann erklÙrt, dass kurzfristig nach Anlieferung des Saatgutes der Einbau erfolgt.

9 Einwohnerfragen zu abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten

Die anwesenden GÙste sind Anwohner der StraÙe „Klosterweg“. Sie mÙchten wissen, mit welchen BeeintrÙchtigungen sie aufgrund des neuen Baugebiets „Am Sportplatz“ zu rechnen haben.

Herr Themann und Herr Duin zeigen den Anwohnern die Ùbersicht des neuen Baugebietes und informieren sie ùber die Zufahrten.

Die weitere Frage betrifft den Breitbandausbau am „Klosterweg“.

Herr Duin erklÙrt, dass die Gemeinde keinen Einfluss auf den Ausbau hat, da es sich um den Kernbereich von Hesel handelt. Die EWE entscheidet hier in Eigenregie.

Herr Themann fÙhrt dazu aus, dass nur in AuÙenbereichen ZuschÙsse durch die Gemeinde fÙr den Breitbandausbau erfolgen. FÙr einzelne HÙuser im AuÙenbereich, die aus dem Programm herausfallen, muss noch eine LÙsung gefunden werden.

10 SchlieÙung der Sitzung

Herr Rademacher schlieÙt den òffentlichen Teil der Sitzung um 20.04 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden.

Fachauschussvorsitzender

Gemeindedirektor

ProtokollfÙhrerin

Johann Rademacher

Uwe Themann

Claudia RÙhling